

**GEMEINDE SIBESSE, OT. SIBESSE**  
**1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3A**  
**"AM BAHNHOF" M1:1000**

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

**I. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN**

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG + § 1 ABS. 1-3 BAUNVO)

REINES WOHNGEBIET (§ 3 BAUNVO)

MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG + § 5 16-20 BAUNVO)

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 17 ABS. 4 BAUNVO)

ZWINGEND

ROM. ZIFFER IM KREIS Z.B. (IV)

GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 19 BAUNVO)

DEZIMALZAHL Z.B. 0,4

GESCHOSFLÄCHENZAHL (§ 20 BAUNVO)

DEZIMALZAHL I. KREIS Z.B. (0,9)

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG + § 5 22-23 BAUNVO)

OFFENE BAUWEISE (§ 22 ABS. 1 BAUNVO)

BAULINIE (§ 23 ABS. 2 BAUNVO)

BAUGRENZE (§ 23 ABS. 3 BAUNVO)

STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

ZWINGEND IN RICHTUNG DES DOPPELPEILES

STRASSENVERKEHRSFÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 11 BBAUG)

ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

DER ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 ABS. 7 BBAUG)

FREIZUHALTENDES SICHTDREIECK

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN MIT IHREN

EINFÄHRTEN, ALS GEMEINSCHAFTSANLAGE FÜR DAS

FLURSTÜCK 44/59 (§ 9 ABS. 1 NR. 22 BBAUG)

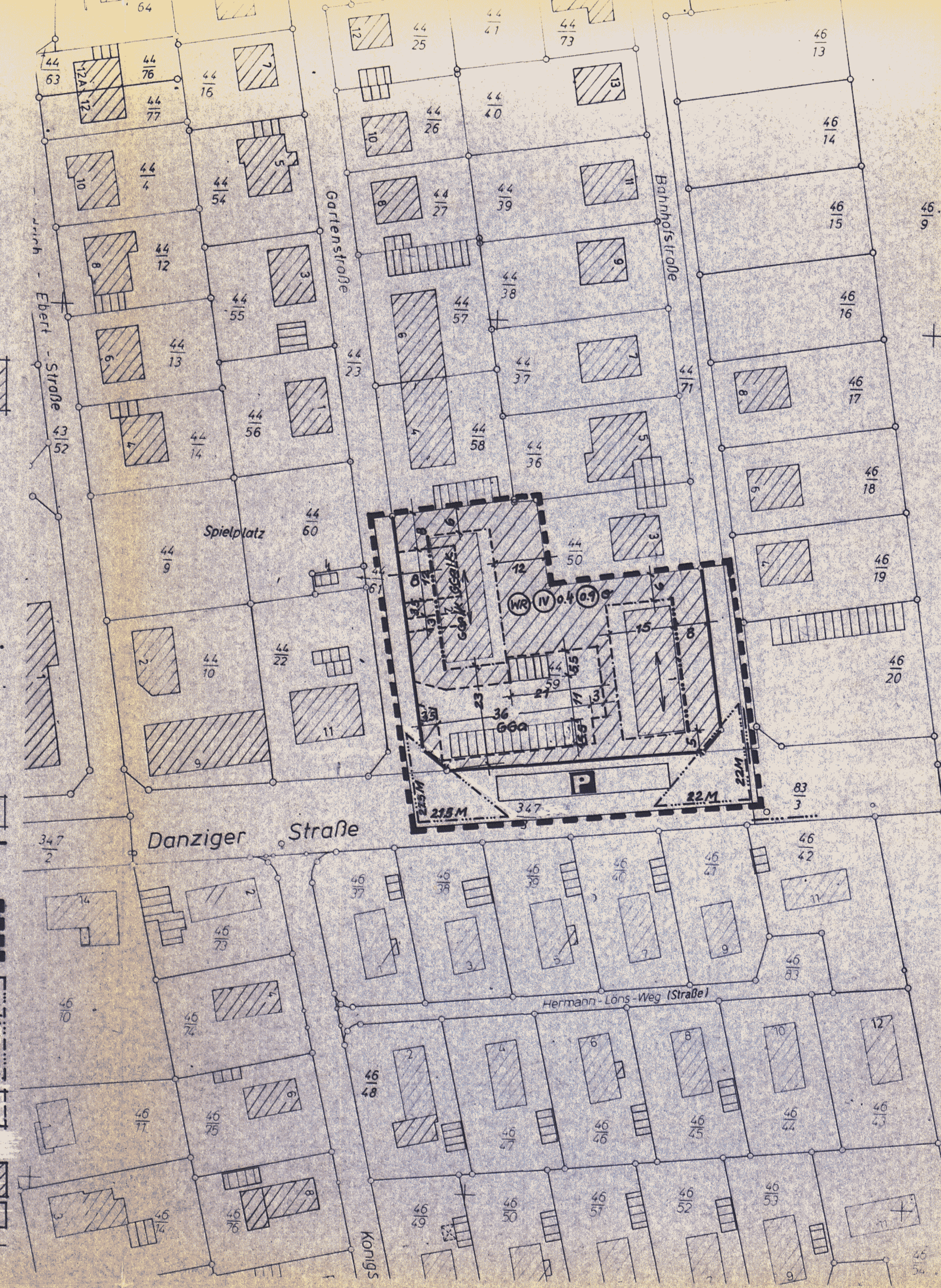
GEMEINSCHAFTSGARAGEN = GGA

GEMEINSCHAFTSGARAGE IM KELLERGESCHOSS = GGA/K

VORHANDENES WOHNGEBÄUDE

VORHANDENE GARAGEN

FLURSTÜCKSGRENZE



PRÄAMBEL:  
 AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG)  
 I. D. F. VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256, DER. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH  
 ART. 1 DES GESETZES ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG  
 VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTEBAURECHT VOM 6. 7. 1979 (BGBl. I  
 S. 949), UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO)  
 I. D. F. VOM 18. 10. 1977 (Nds. GVB. I S. 497), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS 7. GESETZ  
 ZUR ÄNDERUNG DER NGO UND DER NIEDERS. LANDKREISORDNUNG VOM 18. 10. 1980  
 (Nds. GVB. I S. 385) HAT DER RAT DER GEMEINDE SIBESSE DIESE 1. ÄNDERUNG  
 DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3A BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN  
 NACHSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.  
 SIBESSE, DEN 9. 9. 1981  
 DER BÜRGERMEISTER

Gemarkung: Sibesse  
 Flur: 6  
 Maßstab: 1:1000

GEMEINDE SIBESSE  
 DER GEMEINDEDIREKTOR  
*Kieper*

**III. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

1. DIE SICHTDREIECKE SIND VON BEBAUUNG UND JEGLICHER SICHTBEHINDERUNG SOWIE VON UMZÄUNUNGEN UND BEPFLANZUNGEN ÜBER 80 CM HOHE GEMESSEN VON FAHRBAHNÜBERKANTE, FREIZUHALTEN. (§ 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG)
2. JE 500 QM NICHT ÜBERBAUBARER GRUNDSTÜCKSFÄCHE IST, SOWEIT NICHT BEREITS VORHANDEN, EIN HOCH WERDENDER, HEIMISCHER LAUBBAUM ZU PFLANZEN UND ZU ERHALTEN. (§ 9 ABS. 1 NR. 25 BBAUG)
3. STELLPLÄTZE UND GARAGEN SIND AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN UNZULÄSSIG. SIE SIND AUF DEN ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN NUR ALS GEMEINSCHAFTSGARAGEN IM KELLERGESCHOSS AUF DEN HIERFÜR FESTGESETZTEN FLÄCHEN ZULÄSSIG. (§ 23 ABS. 5 U. § 12 ABS. 6 BAUNVO)
4. DIE FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN WERDEN ALS GEMEINSCHAFTSANLAGE FÜR DAS GRUNDSTÜCK BAHNHOFSTR. 1 UND GARTENSTR. 2 (FLURSTÜCK 44/59) FESTGESETZT.

**Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan**

Vervielfältigungsvermerke  
 Kartengrundlage : Flurkartenwerk  
 Erlaubnisvermerk : Vervielfältigerlaubnis für Samtgemeinde Sibesse  
 erteilt durch das Katasteramt Alfeld (Leine) am 15. 1. 80 Az.: 05103 E

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom **BAUAMT DER SAMTGEMEINDE SIBESSE**  
**SIBESSE** den 25. 11. 1980

Der vom Rat der **GEMEINDE SIBESSE** in der Sitzung vom **9. 3. 1981** beschlossene  
 Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBAUG nach Maßgabe der Verfügung 309  
 vom heutigen Tage genehmigt.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen  
 Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **15. Januar 1980**).  
 Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.

Der Rat der **GEMEINDE SIBESSE** hat in seiner Sitzung am **1. 12. 1980**  
 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer  
 der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 a Abs. 6 BBAUG am **11. 12. 1980**  
 ortsüblich durch **IM AMTL. MITTEILUNGSBLATT DER SAMTGEMEINDE SIBESSE** bekanntgemacht.  
 Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom **19. 12. 1980** bis **19. 01. 1981**  
 öffentlich ausgelegen.

den **1. 12. 1980** den **9. 3. 1981** Bezirksregierung Hannover  
 Im Auftrage

Alfeld (Leine) den **29. 06. 81**  
  
 Vermessungsamt Alfeld (Leine)

**SIBESSE** den **9. 9. 1981**

(L.S.)  
 Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan während der Dienststunden eingesehen  
 werden kann, sind am **3. 2. 1982** ortsüblich im amtlichen Verkündungsblatt der  
 Bezirksregierung Hannover - des Landkreises **HILDESHEIM**  
 bekanntgemacht worden.

Der Rat der **GEMEINDE SIBESSE** hat in seiner Sitzung am **3. 03. 1980**  
 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluß wurde gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes  
 (BBAUG) am **20. 03. 1980**  
 ortsüblich durch **IM AMTL. MITTEILUNGSBLATT DER SAMTGEMEINDE SIBESSE** bekanntgemacht.  
**SIBESSE** den **9. 9. 1981**

Der Rat der **GEMEINDE SIBESSE** hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **09. 03. 1981**  
 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBAUG als Satzung  
 beschlossen.  
**SIBESSE** den **9. 9. 1981**

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.  
**SIBESSE** den **20. 4. 1982**

GEMEINDE SIBESSE  
 DER GEMEINDEDIREKTOR  
*Kieper*

GEMEINDE SIBESSE  
 DER GEMEINDEDIREKTOR  
*Kieper*

GEMEINDE SIBESSE  
 DER GEMEINDEDIREKTOR  
 Genehmigt  
 gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes  
 Bezirksregierung  
 Hannover  
 809, 9-21102.21-3A/1-54/79/81  
 den **10. 12. 1981**  
 Im Auftrage  
*Tickerb.*

\* Nichtzutreffendes ist zu streichen